

# 7. Jägerbrigade BLITZKURIER

[www.bundesheer.at/jgbrig7](http://www.bundesheer.at/jgbrig7)


Die Preisträger wurden bei einer Matinee in der Grazer Belgier-Kaserne geehrt.

Fotos: Bundesheer/Pusch

## gestern

### Unterroffizier ist „Soldat des Jahres 2015“

Eine ganz besondere Ehrung und Auszeichnung für alle Soldaten sowie Zivilbediensteten des Österreichischen Bundesheeres ist die Nominierung für die Auszeichnung „Soldat of the Year“. Mit dieser Trophäe werden Angehörige des Bundesheeres in vier unterschiedlichen Kategorien ausgezeichnet, wenn sie im abgelaufenen Kalenderjahr eine hervorragende, beachtenswerte Leistung erbracht haben.

#### Unterroffizier als Lebensretter

Wachtmeister Roman Quero vom Jägerbataillon 25 wurde für einen verunfallten Kameraden zum Lebensretter. Als dieser bei einer Schiausübung rund 150 Meter in steiles, unwegsames Gelände abstürzte, zögerte der Unterroffizier keine Sekunde mit der Hilfeleistung. In halsbrecherischer Abfahrt über ein Steilgelände begab sich der geübte Schifahrer so-

fort zu seinem Kameraden, leitete lebensrettende Sofortmaßnahmen ein und versorgte den Schwerverletzten bis zu seinem Abtransport. Dadurch hat er ihm vermutlich das Leben gerettet. Verteidigungsminister Gerald Klug überreichte den Siegerpreis an den couragierten Unterroffizier.

#### Matinee mit namhaften Künstlern zu Ehren aller Preisträger

Die zahlreichen hochrangigen Gäste

waren von den überragenden Leistungen aller Nominierten und von der künstlerischen Gestaltung der Matinee im Festsaal der Belgierkaserne in Graz begeistert. Ein Brassquintett vom Ensemble 5 der Österreichischen Militärmusik, die Musiker von den „Uptown Monotones“, die Damen der Formation „Tanzauftrag“ mit einer tollen Tanzeinlage, sowie ein Showtanz von Willi und Christina Gabalier umrahmten stilvoll diese Mitarbeitererhebung des Bundesheeres bei der Matinee „Militär des Jahres 2015“.

#### Berufsziel: Generalstabsoffizier

Derzeit absolvieren 19 junge Offiziere aus ganz Österreich bei der 7. Jägerbrigade in der Klagenfurter Khevenhüller-Kaserne die erste Vorprüfung für den 21. Generalstabslehrgang.

Dieser beginnt im Herbst 2016 an der Landesverteidigungsakademie in Wien und dauert dann drei Jahre.

Sie haben dabei zwei Taktiklagen (Verteidigung und Angriff) sowie eine



Verteidigungsminister Gerald Klug mit dem „Soldaten des Jahres 2015“, Wachtmeister Roman Quero vom Jägerbataillon 25.

schriftliche Arbeit zum Thema „allgemeines militärisches Wissen“ in jeweils fünfstündigen Prüfungen an drei Tagen zu bearbeiten. Trotz der großen Anspannung sind alle Teilnehmer hochmotiviert und hoffen diese erste Hürde ihres Zieles zu schaffen und eine Runde weiterzukommen.



Die Anwärter für den 21. Generalstabslehrgang bei ihrer Vorprüfung.

Foto: StWm Raunegger, 7.JgBrig

### Dienstaufsicht durch Generalmajor Heidecker

Letzte Woche führte der stellvertretende Kommandant der Streitkräfte, Generalmajor Dieter Heidecker, bei den Kärntner Bataillonen der 7. Jägerbrigade eine Dienstaufsicht durch. Er wurde dabei durch den stellvertretenden Kommandanten der 7. Jägerbrigade, Oberst Ulfried Khom, und durch die Bataillonskommandanten in den laufenden Assistenzsätzen, sowie in die Jahresplanungen 2016 der Brigade und der kleinen Verbände eingewiesen. Ein besonderes Anliegen ist Heidecker die Ausbildung. Er sieht darin eine besondere Herausforderung für das Kaderpersonal. „Wir müssen mehr üben - und mehr üben heißt ausbilden“, so Generalmajor Heidecker beim Briefing der 7. Jägerbrigade in Klagenfurt. Aus seiner Sicht „muss mehr Herzblut“ in die Ausbildung gelegt werden. „Die 7. Jägerbrigade ist ein Aushängeschild des Österreichischen Bundesheeres“, stellte Heidecker zufrieden am Ende der Ausführungen von Oberst Khom fest.

## heute

### Kommando 7. Jägerbrigade:

Der S5 des Brigadekommandos nimmt vom 24. bis 25. November am Meeting der „Political Military Working Group“ in Udine teil. Am 25. November bilden sich der stellvertretende Kommandant und der S3 des Brigadekommandos zum Thema „Vorführung Gefechtstechniken“ an der Heeresstruppenschule in Bruckneudorf fort.

### Jägerbataillon 17:

Die Soldaten der Einrückungstermine (ET) Juli, September und Oktober 2015 versehen ihren Dienst in ihren jeweiligen Funktionen bzw. werden zu Rettungssanitätern ausgebildet. Das Bataillonskommando, Teile der Stabskompanie und die KPE Kompanie des Bataillons befindet sich weiter im Raum Spielfeld im Sicherheitspolizeilichen Assistenzsätzen für hilfs- und schutzbedürftige Fremde (SihpolAssE/hsF).

### Jägerbataillon 18:

Die Rekruten des ET September 2015 werden weiter im Rahmen der Basisausbildung 2-3 (BA) ausgebildet. Der KPE- Zug und Teile des

Bataillonskaders befinden sich weiter im SihpolAssE/hsF. Weitere Teile bereiten sich auf einen möglichen Einsatz vor.

### Jägerbataillon 25:

Die Kampfunterstützungskompanie und die 2. Kompanie des Bataillons befinden sich nach wie vor in den Einsatzräumen Salzburg und Steiermark zum SihpolAssE/hsF. Die 1. Kompanie bereitet sich für ihren geplanten Einsatz in der 49. Kalenderwoche vor und die Stabskompanie des Bataillons hält sich als operative Reserve bereit.

### Pionierbataillon 1:

Die Rekruten des ET Juli 2015 absolvieren weiter die BA 2/3 und jene des ET Oktober die BA-Kern/1.

### Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7:

Die Soldaten des Überbrückungskontingentes Juli 2015 versehen ihren Dienst als Funktionssoldaten, der ET September 2015 befindet sich in der BA2/3. Diese Woche läuft auch die Weiterführung der Verfahrenserprobung des Waffen- und Einsatzsystems „Combat New Generation“. Eine verminderte Assistenzkompanie und Teile des Bataillonskaders befinden sich mit dem Jägerbataillon 17 bzw. Stabsbataillon 7 im SihpolAssE/hsF.

### Stabsbataillon 7:

Die im Juli bzw. September eingrückten Rekruten absolvieren die BA 2/3. Eine aus Kadersoldaten bestehende Assistenzkompanie befindet sich weiter in Kärnten im SihpolAssE/hsF. Des weiteren werden durch die Lehrkompanie die Einjährig-Freiwilligen (EF) Soldaten weiter im Rahmen ihres EF-Kurs 1 ausgebildet.

## morgen

### Barbarasegen

Am Freitag, dem 4. Dezember 2015 um 13:30 Uhr, wird durch Militärdekan, Msgr. MMag. Emanuel Longin in der Kirche St. Peter der alljährliche Barbarasegen gespendet. Anschließend um ca. 14:30 wird beim Gedenkstein in der Windisch-Kaserne ein Kranz niedergelegt.

Kommando 7. Jägerbrigade  
Abteilung ÖA&Kommunikation  
Kontakt: Lotus Notes: sk.7.jgbrig.  
kdo7.jgbrig.kdo.öa&komm/OEBH  
Mail: 7jgbrig.presse@bmlvs.gv.at  
Telefon: 050201 70 30911  
Fax: 050201 70 17305



Foto: O/Wm Robert Petautschmig, PIB 1